



# Tests

N 29

## Ein Dino hat überlebt

Das Sterben der bauchigen, an die International Offshore Rule angelehnten Schiffe hat die N 29 überstanden. Mit ihr taucht ein Riß aus der Vergessenheit auf, der Individualität mit soliden Segeleigenschaften und klassischem Ausbau verbindet.



Der "Überrollbügel" - optisch Geschmackssache - hat nicht nur als Geräteträger viele Vorteile. Ein Blick auf's Heck verrät: Der Wasserablauf ist vorbildlich sauber.



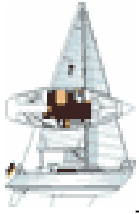
Geteiltes Achterstag, ein Salingspaar und Topptakelung. Das Rigg ist einfach gehalten, gesegelt und gerefft wird vor allem mit der weit überlappenden großen Genua.



Der Mast ist nach achtern kippbar im Fuß gelagert. Er wird beim Legen seitlich über die in Drehpunkthöhe angeschlagenen Oberwangen gesichert. Bug und Heckkorb sind äußerst stabil, das Deck ist mit TBS belegt.



Variabel ist der Innenausbau und bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten. Z.B. sind Navigationstisch und Steuerbordkoje eine Einheit.

Der Riß der N 29

## Datenblatt

<b>Schiffstyp</b>	N 29
<b>Konstrukteur</b>	Mariusz Krawczyk
<b>CE-Kategorie</b>	B (küstenferne Navigation)
<b>Lüa (Rumpflänge)</b>	8,90 m
<b>Gesamtlänge</b>	9,05 m
<b>LWL (Wasserlinienlänge)</b>	7,35 m
<b>Breite</b>	2,50 m
<b>Tiefgang Festkiel</b>	1,02 m
<b>Tiefgang Kielschwert</b>	0,70/1,25 m
<b>Theor. Rumpfgeschw.</b>	6,58 kn
<b>Gewicht</b>	2,23 t
<b>Ballast/-anteil (Tiefkiel)</b>	0,7 t/31 %
<b>Ballast/-anteil (KS-Version)</b>	1,88 t/39 %
<b>Masthöhe ü. Wasserlinie</b>	10,55 m
<b>Großsegel</b>	12,20 m <sup>2</sup>
<b>Genua</b>	23,93 m <sup>2</sup>
<b>Segeltragezahl (<math>\sqrt[3]{S}/\sqrt[3]{V}</math>)</b>	4,9
<b>Maschine</b>	AB Honda 4 Takt, 15 PS/11 kW

<b>Kraftstofftank</b>	Kunststoff/25 l
<b>Frischwassertank</b>	Kunststoff/100 l
<b>Fäkalientank</b>	Polyester/35 l
<b>Kojen</b>	4
<b>Vorschiffskoje</b>	2,10 x 1,92 x 0,10 m
<b>Backbord-Dinette</b>	1,90 x 0,93 m
<b>Steuerbord-Koje</b>	1,98 x 0,68 m
<b>Stauraum Vorschiff</b>	870 l
<b>Stauraum Salon/Pantry/Navi</b>	1033 l
<b>Stauraum unter Cockpit</b>	414 l
<b>Stauraum Backskisten</b>	1777 l
<b>Höhe Vorschiff</b>	1,70 m
<b>Höhe Salon vorn</b>	1,75 m
<b>Höhe Salon Mitte</b>	1,77 m
<b>Höhe unter Luk</b>	1,86 m
<b>Höhe WC-Raum</b>	1,75 m

### **Rumpf- und Decksbauweise:**

Beide Schalen GFK-massiv, im Handauflegeverfahren gefertigt. In die Decksschale sind an den Belastungspunkten Holz- und Aluminiumplatten einlaminieren. Der Kiel wird mit dem Rumpf zusammen in einer Schale aus GFK gefertigt, das Blei einlaminieren. Innenschalen und Schotten sind ebenfalls fest laminiert. Rumpf-Deckverbindung geklebt und geschraubt.

Osmosegarantie: 2 Jahre

**Grundpreis ab Werft: 69995 Mark**

### **Preis segelfertig (nach YACHT-Defin.):**

Großsegel, Vorsegel, Schoten, Reling, Beleuchtung (Position), Kompaß, Polster, Pantry/Kocher, Lenzpumpe, Fäkalientank, Festmacher, Antifouling inklusive

Zuwasserlassen/segelklare Übergabe (über Transportkilometer abgerechnet, 2 Mark/km) zirka 1000 Mark

Motor (AB inkl. Einbau) 5900 Mark

WC 690 Mark

Kühlschrank 1590 Mark  
Segelkleid 379 Mark  
Feuerlöscher 134 Mark  
Fender, 6 Stück 180 Mark  
Anker/Leine 345 Mark  
**Summe 80079 Mark**

**Werft/Vertrieb:**

N-Yachten, Lichtstr. 15, 50825 Köln; Telefon 0221/542073, Fax 0221/542075.

**Fazit:**

Mit diesem Schiff ersegelt sich die Werft Sympathien bei Liebhabern klassischer Linien. Zudem solide verarbeitet, gutmütig zu segeln, mit großem Raumangebot und trailerbar ist die N 29 der Familie sowie Zweimann-Crews zu empfehlen. Und das zu einem wirklich günstigen Preis von 80000 Mark.

*Lars Bolle*

**(ausführlicher Testbericht in YACHT Heft 14/99)**

[\[nach oben\]](#) [\[zur Hauptseite\]](#)